



Horst Collin

Neue Wege gehen

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt heute kaum eine Erdbaustelle mehr, in der nicht auch Geokunststoffe im Einsatz sind. Häufig sind sie unentbehrlich, wenn es um Funktionalität und Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu herkömmlichen Materialien geht. Sie kommen vor allem dort zum Einsatz, wo der Boden Hilfe braucht, also gewünschte Eigenschaften nicht besitzt oder erfüllen kann. Daher stellen wir Ihnen Geotextilien und Geokunststoffe in dieser Ausgabe etwas genauer vor und zeigen Ihnen, wo sie überall zum Einsatz kommen, welche Funktionen sie übernehmen und welche Arten es gibt.

Darüber hinaus berichten wir unter anderem über den Herrenberger Tiefbautag der HTI Hezel KG, die neue Seminarreihe „Abwasser und Entsorgung“ der HTI Collin & Schulten KG und die Auftaktveranstaltung für unseren neuen Web-Shop bei der HTI Dinger & Hortmann KG.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen



Geokunststoffe auf dem Vormarsch

Ob im Tief- und Hochbau, im Wasser-, Deponie- oder Tunnelbau beziehungsweise für den Grundwasser-, Umwelt- und Küstenschutz – Geokunststoffe finden heutzutage im Bauwesen in vielen Bereichen Anwendung.

Der Boden hat als Baugrund bestimmte Defizite. So kann er beispielsweise keine Zugkräfte aufnehmen, ist leicht verformbar und nicht druckstabil. Schon in der Antike wurde er daher durch den Einsatz von Schilf, Stroh oder Holz verstärkt. Anfang des 20. Jahrhunderts kamen dann vor allem im Straßenbau Gewebe aus Baumwolle zum Einsatz. Durch die Entwicklung von synthetischen Polymeren in den 60er bis 70er Jahren begann der Siegeszug der Geokunststoffe. Ihre ersten Einsatzgebiete hatten die Stoffe vor allem in Form von Sandsäcken im Bereich des Küstenschutzes. Heute sind sie aufgrund ihrer breiten Funktions- und Einsatzspektren aus dem Bauwesen nicht mehr wegzudenken.

Informationen über die Funktionen von Geokunststoffen und einzelne Geotextilprodukte erhalten Sie auf den nächsten Seiten. ●

AUS DEM INHALT

Titelthema: Geokunststoffe	Seite 2
Produkt-Tipp: Be- und Entlüftungsventile von AIRVALVE	Seite 4
HTI liefert Entwässerungsrinnen für Designer Outlet Berlin	Seite 5
Neuer Web-Shop HTI ONLINE PLUS	Seite 6

Textquellen: IVG Industrieverband Geokunststoffe e.V. • IIG Tiefbau, Ingenieurbau Straßenbau (Ausgabe 10/2007) • „Einsatz von Geokunststoffen in der Geotechnik“ von Stephanie Wittwer



Geotextilvlies ist hoch belastbar und passt sich flexibel den Bodenverhältnissen an.

Geokunststoffe – flexibel einsetzbar

Genauso vielfältig wie die Anwendungsbereiche von Geokunststoffen sind auch ihre Funktionen. Sie werden zum Trennen, Filtern, Dränen, Schützen, Bewehren, Dichten, Verpacken und zum Erosionsschutz eingesetzt.

Funktionen auf einen Blick

Beim Trennen soll eine Durchmischung feiner und grober Erdstoffe verhindert werden. Dabei sollte das Trennprodukt ausreichend verformbar sein, damit eine Anpassung an das Schüttmaterial erfolgen kann. Häufig werden dazu verschiedene Geotextilien eingesetzt. Als Filtermaterial kommen Geokunststoffe hauptsächlich bei fehlender Filterstabilität von grobkörnigen, schlecht abgestuften Materialien gegenüber dem zu entwässernden Boden zum Einsatz. Bei der Auswahl des Filtertextils ist hauptsächlich auf die Geotextilrobustheitsklasse, die charakteristische Öffnungsweite sowie auf den erforderlichen Wasserdurchlässigkeitsbeiwert zu achten. Für die Entwässerung (auch Dränen) werden häufig Verbundstoffe, bestehend aus außenliegenden Filterelementen (Vliesstoff) und einem abstandhaltenden Drainkörper verwendet. Sie leiten das Wasser in die Ebene der Geokunststoffe und transportieren es ab.

Die schützende Funktion lässt sich in zwei Bereiche unterteilen: den Schutz empfindlicher Materialien wie zum Beispiel Dichtungsbahnen und den Erosionsschutz. Hier sind vor allem Böschungen ohne oder mit spärlichem Bewuchs betroffen. Durch

den Einsatz von Erosionsschutzmatten können oberflächennahe Rutschungen beziehungsweise Ausspülungen erheblich vermindert oder ganz verhindert werden. Von Bewehrung spricht man, wenn es um die Verbesserung der mechanischen Eigenschaften von Böden geht. Dies wird unter anderem durch die Aufnahme von Zugkräften realisiert. Die Aufgabe des Dichtens wird von wasserundurchlässigen Geokunststoffen (zum Beispiel Dichtungsbahnen) übernommen. Sie sorgen für den Schutz vor Flüssigkeiten, zum Beispiel in Regenrückhaltebecken oder Feuerlöschteichen. Von Verpacken spricht man, wenn Erdbaustoffe mit Geokunststoffen umhüllt werden.

Erosionsschutzmatten bieten Böschungsoberflächen Schutz.



Geotextilien lassen sich auch zur Trennung von Bodenschichten oder zum Dränen einsetzen.

Geotextilprodukte

Geokunststoffe lassen sich in wasserdurchlässige beziehungsweise wasserundurchlässige Produkte einteilen. Zu den wasserdurchlässigen gehören unter anderem Geotextilien und Geogitter, zu den wasserundurchlässigen beispielsweise Dichtungsbahnen. Häufig finden auch Geoverbundstoffe Anwendung. Sie stellen einen Mix aus wasserdurch- und wasserundurchlässigen Komponenten dar.

Geotextilien

Bei den Geotextilien handelt es sich um vollflächige, durchlässige und meistens aus Polymeren hergestellte Textilien. Dazu zählen Vliesstoffe, Gewebe und Maschenwaren. Vliesstoffe sind Flächengebilde, die aus einzelnen Fasern bestehen. Sie werden in Endlosfaser- und Stapelfaservliese unterteilt. Vliesstoffe werden zum Filtern, Dränen, Trennen, Verpacken und/oder als Erosionsschutz eingesetzt. Gewebe hingegen werden überwiegend zum Bewehren eingesetzt. Es handelt sich bei ihnen um stabile textile Flächengebilde, die aus mindestens zwei sich rechtwinklig kreuzenden Lagen bestehen. Auch Maschenwaren sind Flächengebilde, allerdings kreuzen sich die Lagen hier auf gerader Linie.

Geogitter

Geogitter werden zum Bewehren eingesetzt. Sie bestehen aus einem offenen Netzwerk aus zugkraftaufnehmenden Elementen. Unterschiedliche Herstellungsverfahren führen zu gewebten und extrudierten Geogittern sowie Geogittern aus Bändern, welche kreuzweise verlegt und an den Kreuzungsstellen verbunden werden. Der Einsatz von Geogittern ermöglicht Planern und Baubetrieben auch auf weniger tragfähigen Untergründen wirtschaftlich zu bauen. Darüber hinaus kann durch ihren Einsatz die Lebensdauer von Bauwerken deutlich erhöht werden. Ein weiterer Vorteil: Die durch Lasten hervorgerufenen Zugspannungen im Baugrund werden durch die Geogitter über Reibung und Verzahnung in den Untergrund abgetragen. Somit dienen Geogitter auch der Stabilisierung des Untergrunds.



Dichtungsbahnen

Zu den Dichtungsbahnen gehören unter anderem geosynthetische Tondichtungsbahnen (Betonitmatten). Sie bestehen aus einer Trägerschicht, einer Betoniteinlage und einer Deckschicht. Sie stellen eine echte Alternative zu herkömmlichen mineralischen Dichtungen dar und sind diesen in der Regel qualitativ und ökonomisch überlegen. Der Einsatzzweck der Tondichtungsbahnen ist sehr vielfältig – beispielsweise zum Grundwasserschutz, unter Straßen, im Deponiebau mit LAGA-Eignungsnachweis oder bei Bauwerksabdichtungen.

Verbundstoffe

Sie bestehen aus zwei oder mehr Komponenten mit unterschiedlichen Produkteigenschaften. Das macht sie beispielsweise gegenüber normalen Geotextilien variabler. Sie werden überall dort eingesetzt, wo mehrere Funktionen zu erfüllen sind – also wo beispielsweise gleichzeitig gefiltert und bewehrt, beziehungsweise entwässert werden soll.

Durchdachte Materialvielfalt

Geokunststoffe sind sehr vielfältig und flexibel einsetzbar, daher kann man mit ihnen auch wirtschaftlicher bauen als mit herkömmlichen Methoden. Als Fachgroßhändler für Tiefbau und Industrietechnik bietet die HTI ein umfangreiches Spektrum an Geokunststoffen namhafter Hersteller an. Für weitere Informationen rund um das Leistungsspektrum steht Ihnen das Geotechnische Kompetenzzentrum der HTI unter Telefon 035204 966-871 zur Verfügung. ●

Was sind Geokunststoffe?

Als Geokunststoffe werden diejenigen Produkte bezeichnet, die mindestens zu einem Teil aus Polymer (natürlich oder synthetisch) bestehen und im Bauwesen mit Kontakt zu Boden beziehungsweise anderen Baustoffen eingesetzt werden. Geokunststoffe zeichnen sich gegenüber konventionellen Baustoffen durch ihre speziellen Strukturen und Eigenschaften aus. Zudem besitzen sie eine höhere Zugfestigkeit und Dehnsteifigkeit als Erdbaustoffe.

(Quelle: T. Aydogmus, „Die Rolle der modernen Geokunststoffe bei der Baugrundverbesserung – Anwendungspraxis und Prüfmethoden“)





GeoTHERM expo & congress

Die GeoTHERM greift aktuelle Entwicklungen der Geothermie-Branche auf und schafft eine Plattform, die sich ausschließlich dem Thema Geothermie widmet. Neben einer Fachmesse mit über 130 Ausstellern, bieten zwei parallel laufende Kongresse zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie die Gelegenheit, sich umfassend über Projekterfahrungen sowie aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Bild: www.messe-offenburg.de

PRODUKT-TIPP

Der Be-/Entlüftungstechnik verschrieben: AIRVALVE

In jedem geschlossenen Rohrleitungssystem für Flüssigtransport sind Be- und Entlüftungsventile notwendig. Sie unterbinden ein Vakuum durch den kontrollierten Einlass von Luft (Belüftung), lassen Luft beim Füllen der Leitung entweichen (Anfahr-Entlüftung) und blasen Luftschlüsse während des Leitungsbetriebes aus (Dauer-/Betriebsbelüftung).

Die Firma AIRVALVE Flow Control GmbH ist unter anderem auf die Herstellung von Be- und Entlüftungsventilen spezialisiert und bietet die Ventile für Trink-, Ab- und Rohwasser an.



Neu im Programm hat AIRVALVE ein Entlüftungsventil für Unterflur-Hydranten, das direkt in die Klauen der Hydranten gesetzt wird. Außerdem neu ist ein membrangesteuertes Be- und Entlüftungsventil mit Spülfunktion, bei dem sich durch den Einsatz eines Spüladapters eine Funktionskontrolle unter Betriebsdruck durchführen lässt. Bereits 2007 wurde AIRVALVE das DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat erteilt. Damit waren die Soester das erste Unternehmen, das DVGW zugelassene Be- und Entlüftungsventile im Programm hatte. ●

Weitere Informationen unter www.airvalve.de

GeoTHERM 2011

Am 24. und 25. Februar präsentierte sich die HTI-Gruppe auf der GeoTHERM im baden-württembergischen Offenburg und stellte den über 3.000 Besuchern ihr Leistungsspektrum rund um das Thema Geothermie vor.

HTI-Gruppe informiert und überzeugt

Zum ersten Mal veranstaltete die HTI in diesem Jahr Themenkreise zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie an ihrem Messestand. Gemeinsam mit Experten der Branche wie Rüdiger Grimm von der geoENERGIE Konzepte GmbH, René Schieman von der TÜV Süd IndustrieService GmbH und Pascal Schlagermann von der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, wurde über die Themen „Direkte Kühlung mit der Oberflächennahen Geothermie“ und „Potenziale der Tiefen Geothermie zur Versorgung von Metropolregionen“ diskutiert. „Wir wollten eine Plattform bieten, die Messebesucher, Hersteller und Branchenexperten zusammenbringt und zum Dialog einlädt. Das ist uns sehr gut gelungen“, resümiert Horst Collin, persönlich haftender Gesellschafter der RHEIN-RHUR COLLIN KG und zuständig für den Geschäftsbereich HTI.

Zukunftsmarkt Geothermie

Für die HTI stellt die Geothermie einen wichtigen Zukunftsmarkt dar. Denn fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle werden immer knapper. Die Geothermie hingegen bietet ein unerschöpfliches Energiereservoir, das auch noch direkt vor der eigenen Haustür und unabhängig von Witterung, Jahres- oder Tageszeit zur Verfügung steht. Darüber hinaus kann durch die Nutzung der Erdwärme auch ein Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet werden. Das Sortiment der HTI im Bereich Geothermie umfasst Erdwärmesonden, Koaxialsonden, Spiralkollektoren, CO₂-Sonden, Erdwärmekörbe, Flächenkollektoren, Grundwasser-Brunnenrohre, Soleverteiler, Verteilerschächte, Verpressmaterial, Injektionsrohre, Wärmeträgerflüssigkeit sowie das jeweils passende Zubehör. ●

Blick in den Themenkreis „Oberflächennahe Geothermie“





Entwässerung im Outlet-Center Berlin

HTI Bär & Ollenroth KG liefert 400 Meter Entwässerungsrinne

Wie ein kleines Dorf schmiegt sich das Designer Outlet-Center Berlin im brandenburgischen Wustermark in die Landschaft. Sogar Stadttore, einen Marktplatz und ein Rathaus gibt es. In den kleinen Fachwerkhäusern und Katen des Centers haben seit der Eröffnung 2009 mehr als 80 Shops eröffnet, die über 100 internationale Marken und exklusive Design Labels anbieten. Die Bandbreite reicht von adidas, Bench, Calvin Klein, Diesel, Lacoste, Marc O'Polo und Tommy Hilfiger über Designermarken wie Escada, Joop/Strellson, Strenesse und Villeroy & Boch.

Damit die Besucher ihre Shoppingtour auch ohne Zwischenfälle genießen können, spielt das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle. Ein entscheidender Punkt dabei ist die Entwässerung auf der „Hauptstraße“ des Outlet-Centers. Denn bei Regen kann sich diese leicht in eine gefährliche Rutschbahn verwandeln, wenn Niederschläge nicht vollständig, direkt und so schnell wie möglich in die Kanalisation abgeleitet werden, sondern an der Oberfläche bleiben.

Die Straße wird daher mithilfe des ACO DRAIN® Powerdrain Rinnensystems entwässert. Insgesamt 400 Meter lieferten die Spezialisten der HTI Bär & Ollenroth KG nach Wustermark. Die ACO DRAIN® Powerdrain ist eine echte „Allroundrinne“,



denn sie kann in den Lastklassen A 15 (Fußgänger- und Fahrradverkehr) bis F 900 (Schwerlastverkehr) eingesetzt werden. Der Aufbau der Rinne sorgt für eine hervorragende Stabilität: Die aus Polymerbeton hergestellten Rinnenkörper mit einer Nennweite von 125 Millimetern garantieren auch durch den V-Querschnitt beste hydraulische Werte. Weitere besondere Merkmale des

Rinnensystems sind die spezielle Elastomerdämpfung zwischen Rinne und Rost, die eine dauerhaft funktionierende Geräuschdämpfung bewirkt sowie der massive Kantenschutz von acht Millimetern Stärke. Die Kantenschutzzarge bietet einen optimalen Schutz bei hohen Schublasten und Bremskräften. Zargen und Gussstegrost sind aus GJS (Gusseisen mit Kugelgraphit) und KTL-beschichtet (kathodische Tauchlackierung) und garantieren daher eine lange Einsatzdauer. ●

**Funktionell und formschön:
die Rinnenlösung
im Designer Outlet Berlin.**

2. Herrenberger Tiefbautag

Aufgrund der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hat die HTI Hezel KG aus Herrenberg-Gültstein in Baden-Württemberg in diesem Jahr zum zweiten Mal zum Herrenberger Tiefbautag eingeladen. Interessierte konnten sich am 20. Januar über Trends und Entwicklungen in den Bereichen Tiefbau, Rohrleitungsbau,



regenerative Energien und Anlagenbau informieren. Insgesamt 1.000 Besucher konnten Werner Zehnter, persönlich haftender Gesellschafter der HTI Hezel KG, und sein Team begrüßen. Neben einer Fachausstellung, in der über 75 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentierten, fanden auch zahlreiche Fachvorträge für die Besucher statt. Das Themenspektrum reichte vom Regenwasser-Management über grabenloses Bauen mit duktilen Guss-Rohrsystemen bis hin zur Geothermie oder einem Erfahrungsbericht zur Desinfektion und Druckprobe großvolumiger Trinkwasserrohrleitungen. „Mit den Fachvorträgen bieten wir aktuelle Informationen zu wichtigen Themen und geben den Besuchern die Möglichkeit, sich mit renommierten Referenten über die Themen zu unterhalten und Kontakte zu Experten zu knüpfen“, sagt Doris Michel, die bei der HTI Hezel KG für das Marketing verantwortlich ist. ●

Weitere Impressionen vom Tiefbautag finden Sie auf der Internetseite der HTI Hezel KG unter www.hti-hezel.de

Führte auch in zweiter Auflage zahlreiche Gäste in die Stadthalle nach Herrenberg – der Herrenberger Tiefbautag.



HTI ONLINE PLUS



HTI ONLINE PLUS – der neue Webshop

Testphase erfolgreich abgeschlossen

Im Laufe des Jahres geht der neue Web-Shop der HTI online. Der Shop bietet eine moderne Grafik, die den Benutzer intuitiv durch das System leitet. Bei der Auftaktveranstaltung HTI ONLINE PLUS für Testkunden und Mitarbeiter, die im Januar bei der HTI Dinger & Hortmann KG in Klipphausen stattfand, überzeugte die Teilnehmer vor allem die Möglichkeit, mehrere kommissionsbezogene Warenkörbe anlegen zu können, sowie der Genehmigungs-Workflow.

Walter Laum (links) bei der Präsentation von HTI ONLINE PLUS: Das Publikum in Klipphausen war von den Funktionen des neuen Web-Shops überzeugt.

Anwender können zum Beispiel so eingeschränkt werden, dass sie nur Warenkörbe bis zu einem bestimmten Betrag freigeben dürfen. Alles, was darüber hinaus geht, muss über den Vorgesetzten laufen. Auch das neue Suchverfahren kam gut an: Unter anderem kann über eine Filterfunktion die Suche sehr detailliert eingegrenzt werden. „Im Vergleich zu anderen Web-Shops erhält man darüber hinaus durch einen so genannten Mouse-Over-Effekt überall kurze Erklärungstexte und es gibt nur wenige Menüpunkte, die sich auf das Wesentliche beschränken“, erklärt Walter Laum, Projektleiter und Mitentwickler von HTI ONLINE PLUS. ●



Veranstaltungsreihe rund um Abwasser und Entsorgung

Die HTI Collin & Schulten KG hat seit diesem Jahr eine neue Seminarreihe zum Thema Abwasser und Entsorgung im Programm. Die Auftaktveranstaltung fand im Januar 2011 mit über 80 Teilnehmern in den Räumen der RHEIN-RUHR COLLIN KG statt.

Zu den Highlights der Veranstaltung gehört ein exklusiver Vortrag über den Strukturwandel des Montanstandortes Dortmund und das Projekt „Phönixsee“ sowie eine Präsentation des neuen, Abwasser reinigenden Sicherheits-Straßeneinlaufs der Firma Aqua Clean. Weitere Themen sind Planungsgrundlagen für die Planung von Kanalisationsanlagen, die Entkopplung von Schachtbauwerken und Straßeneinläufen sowie die Produktpalette der Firma Rehau im Bereich Abwassertechnik. Die Veranstaltungsreihe richtet sich in erster Linie an Bauunternehmer, Ingenieurbüros und Vertreter von Behörden. Natürlich sind aber auch alle weiteren Interessenten jederzeit herzlich willkommen. Die nächsten Seminar-Termine erhalten Sie bei der HTI Collin & Schulten KG unter der Telefonnummer 02841/97 74-0. ●

Wissen kompakt

Aktuelles Seminarprogramm Berlin/Brandenburg

Ob Schulungen, Seminare, Workshops, Fachveranstaltungen, Kongresse, Infotage, Messen oder Produktvorstellungen – die HTI Bär & Ollenroth KG bietet 2011 ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm an. „Wir möchten unsere Kunden dabei unterstützen stets auf dem Laufenden zu bleiben

– sei es über aktuelle Produkt-Trends oder über betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen der Baubranche“, beschreibt Lars Schmidt, persönlich haftender Gesellschafter der HTI Bär & Ollenroth KG. Unter anderem im Programm sind Seminare zu den Themen Geothermie, Geokunststoffe, Bewässerungsanlagen, zum aktuellen Vergaberecht, dem neuen Wasserhaushaltsgesetz oder zur Planung von Abwassernutzungsanlagen. „Besonders wichtig ist uns der Praxisbezug unseres Angebots. Ausprobieren, „Learning by Doing“ und der gegenseitige Austausch werden daher groß geschrieben“, erklärt Schmidt. ●



Das Seminarheft für die Region

Berlin/Brandenburg können Sie bei Steffen Rank anfordern (steffen.rank@hti-handel.de)

HTI sponsort tis Tiefbaupreis 2011

Die Redaktion und der Verlag der Zeitschrift tis Tiefbau Ingenieurbau Straßenbau vergeben in diesem Jahr den ersten tis Tiefbaupreis. Leser der Zeitschrift können Hersteller im Tief- und Straßenbau prämiieren, die sich durch ihre Service- und Kundenorientierung im vergangenen Jahr besonders ausgezeichnet haben. Dies können Hersteller von Baustoffen, Bauverfahren, Bau-

maschinen und Baugeräten sein. Die HTI-Gruppe engagiert sich als Sponsor für den Preis. „Für uns bietet er eine ideale Plattform, um uns als führender Fachgroßhandel für Tiefbau und Industrietechnik zu präsentieren. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Sponsoring einen Beitrag leisten können, um die Service- und Kundenorientierung in der Branche zu fördern“, sagt Horst Collin, persönlich haftender Gesellschafter der RHEIN-RUHR COLLIN KG und zuständig für den Geschäftsbereich HTI.

Unter allen Teilnehmern verlost die tis Tiefbau Ingenieurbau Straßenbau zehn attraktive Preise: Entweder jeweils zwei Eintrittskarten zum DFB Pokalfinale in Berlin, ein Grillpaket mit ostwestfälischen Köstlichkeiten im Wert von 250 € oder eine Spende an einen eingetragenen Verein im Wert von 250 €. Mitmachen lohnt sich also. Unter www.tis.de können Sie noch bis zum 9. Mai Ihre Stimme abgeben. ●





HTI KALENDER-CHECK

04.04. bis 08.04.2011	Hannover Messe
.....	www.hannovermesse.de
07.04. bis 09.04.2011	20. Gienger Neuheitenschau
.....	www.hti-bayern.de
12.04. und 13.04.2011	Zukunft Kommune
.....	www.zukunft-kommune.de
02.05. bis 05.05.2011	Wasser Berlin
.....	www.wasser-berlin.de
06.05. und 07.05.2011	9. NHS Bär & Ollenroth KG
.....	www.hti-berlin.de
18.05. und 19.05.2011	waste to energy
.....	www.wte-expo.de
08.06. bis 10.06.2011	Intersolar
.....	www.intersolar.de
22.06. bis 25.06.2011	Stone + tec
.....	www.stone-tec.com
29.06. und 30.06.2011	Würzburger Kunststoffrohrtagung
.....	www.rbv-koeln.de
22.09. bis 25.09.2011	RENEXPO
.....	www.renexpo.de

HTIG_11_009/01



Großes Wissen

Warum drehen sich Knödel im Topf? Warum kann Mehl explodieren? Warum sollte man Blumen anschneiden? In seinem zweiten Buch „Ach so!: Warum der Apfel vom Baum fällt und weitere Rätsel des Alltags“ blickt Ranga Yogeshwar nicht nur auf interessante Rätsel des Alltags, sondern fragt auch, wie wir denken, wie wir fühlen

oder handeln. 98 Fragen beantwortet der Autor und greift bei der Suche nach den Antworten auch schon mal zum Selbstversuch: Kann man sich selbst aus einer Lawine befreien? Wie reagiert der Körper auf den steigenden Alkoholeinfluss? ●

>> Kiepenheuer & Witsch GmbH // ISBN 978-3462042658 // 8,95 €



Große Freiheit

Der Song „Geboren um zu Leben“ war einer der meistgespieltesten Radiotitel des vergangenen Jahres. Der Band „Unheilig“ gelang mit ihm der große Durchbruch.

Auch das zugehörige Album „Große Freiheit“ brach alle Rekorde: Insgesamt 17 Wochen stand es auf Platz 1 der Charts und ist damit das erfolgreichste deutsche Album aller Zeiten. Mit einem Mix aus düsterem Gesang, Gitarre, Drums und jeder Menge Elektronik entführt der Frontmann „Der Graf“ seine Zuhörer in die Welt der Seefahrt. ●

>> Vertigo (Universal) // CD // 9,95 €

Im WWW gefischt

Diesmal stellen wir Seiten vor, die definitiv einen Klick wert sind – komisch, skurril und mit Sucht-Charakter.

Verschickt

Manche Spät-Nachts-SMS ist einfach zu lustig, um nur vom Empfänger gelesen zu werden. Die Internetseite smsvongesternacht.de sammelt deshalb die amüsantesten und kuriosesten Kurznachrichten. Zum Beispiel: „03:25 Alta, ich bi so voll... Grad auf dem Weg na Hause! Wo bis du? – 03:27 Auf dem Rücksitz!? :D“ ●

www.smsvongesternacht.de



Mitgehört

Ob wir wollen oder nicht, oft werden wir in der Öffentlichkeit Zeugen skurriler und witziger Gespräche. Auf www.belauscht.de werden diese in Blogform gesammelt. Kategorisiert nach Orten und Zusammenhängen. Hier eine Lauschprobe: In einer S-Bahn in München, Mutter und Sohn sitzen einer etwas übergewichtigen Dame gegenüber. Der Sohn, deutlich hörbar, zur Mutter: „Gell Mami, über die dicke Frau reden wir erst, wenn wir zu Hause sind?“ ●

www.belauscht.de



Gebeichtet

Wer schon immer seine intimsten Geheimnisse loswerden wollte oder meinte, seine intimsten Gedanken anderen Menschen mitteilen zu müssen, kann dies auf der Internetseite www.beichthaus.com tun – und das alles ganz anonym. Über 16.000 Beichten sind auf der Seite schon zusammengekommen. So berichtet einer, welchen Streich er dem Liebhaber seiner Freundin spielte, ein anderer, wie er das Profil seiner Mutter auf einer einschlägigen Sex-Seite fand, und wieder ein anderer beichtet, dass er, wenn er sich einsam fühlt, warme Akkus aus dem Ladegerät nimmt und an seine Haut hält, um menschliche Wärme zu spüren. ● www.beichthaus.com



IMPRESSUM Herausgeber: HTI Gienger KG, Markt Schwaben, für die HTI-Gruppe • Konzept, Redaktion, Gestaltung: HEINRICH GmbH, 85049 Ingolstadt, www.heinrich-kommunikation.de

Die nächste HTIperspektiv erscheint im Juni 2011.